

Amtsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft
„Altenburger Land“



mit den Gemeinden Altkirchen, Dobitschen, Drogen, Göhren, Göllnitz, Lumpzig, Mehna, Starkenberg
Jahrgang 20 Erscheinungsdatum: 03.10.2015 Ausgabe 10/2015

Oktoberlied

Der Nebel steigt, es fällt das Laub;
Schenk ein den Wein, den holden!
Wir wollen uns den grauen Tag
Vergolden, ja vergolden!

Und geht es draußen noch so toll,
Unchristlich oder christlich,
Ist doch die Welt, die schöne Welt,
So gänzlich unverwüstlich!

Und wimmert auch einmal das Herz -
Stoß an und lass es klingen!
Wir wissen's doch, ein rechtes Herz
Ist gar nicht umzubringen.

Der Nebel steigt, es fällt das Laub;
Schenk ein den Wein, den holden!
Wir wollen uns den grauen Tag
Vergolden, ja vergolden!

Wohl ist es Herbst; doch warte nur,
Doch warte nur ein Weilchen!
Der Frühling kommt, der Himmel
lacht,
Es steht die Welt in Veilchen.

Die blauen Tage brechen an,
Und ehe sie verfließen,
Wir wollen sie, mein wackrer Freund,
Genießen, ja genießen!

Theodor Storm (1817-1888)

Quelle Foto: pixabay

– AMTLICHER TEIL –

Gemeinde Mehna

Beschlüsse der Gemeinde Mehna 2015

Tag	Nr.	Inhalt
30.06.2015	08/06/15	Genehmigung von Sitzungsniederschriften
08.09.2015	09/09/15	Genehmigung von Sitzungsniederschriften

Gemeinde Starkenberg

Bekanntmachung der Feststellung der geprüften Jahresrechnung 2012 der Gemeinde Starkenberg (Landkreis Altenburger Land)

Der Gemeinderat hat in öffentlicher Sitzung am 22. September 2015 den nachstehenden Beschluss über die Feststellung der geprüften Jahresrechnung 2012 der Gemeinde Starkenberg und die Entlastung gemäß § 80 Thüringer Kommunalordnung gefasst.

Die festgestellte Jahresrechnung mit Ihren Anlagen sowie der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes des Landratsamtes Altenburger Land liegen in der Zeit vom 05. Oktober 2015 bis 19. Oktober 2015 öffentlich in der Kämmererei der Verwaltungsgemeinschaft „Altenburger Land“ in Mehna während der allgemeinen Dienststunden aus.

Die Möglichkeit der Einsichtnahme besteht über den Auslegungszeitraum hinaus bis zur Feststellung der folgenden Jahresrechnung.

Starkenberg, den 23. September 2015

gez. Schlegel - Bürgermeister

Beschluss – Nummer 21/09/15 des Gemeinderates Starkenberg über die Fest- stellung der geprüften Jahresrechnung 2012 der Gemeinde Starkenberg und die Entlastung gemäß § 80 Thüringer Kommunalordnung

Aufgrund des § 80 der Thüringer Kommunalordnung hat der Gemeinderat Starkenberg am 22. September 2015 folgendes beschlossen:

- Der Gemeinderat stellt das Ergebnis der Jahresrechnung 2012 der Gemeinde Starkenberg unter Einbeziehung der Abschlussbuchungen nach § 74 Abs. 1 Satz 2 ThürGemHV wie folgt fest:

Jahresrechnung der Gemeinde Starkenberg für das Haushaltsjahr 2012

1.1. Kassenmäßiger Abschluss

Gesamt-Ist-Einnahmen	2.614.622,98 €
Gesamt-Ist-Ausgaben	2.640.447,06 €
Buchmäßiger Kassenbestand	- 25.824,08 €
+ Bestand Verwahrgelder	544.114,00 €
+ Bestand Vorschüsse	- €
Buchungsmäßiger Kassenbestand	518.289,92 €

1.2. Ergebnis der Haushaltsrechnung

Soll-Einnahmen Verwaltungshaushalt	2.045.600,64 €
Soll-Einnahmen Vermögenshaushalt	491.792,25 €
Summe Soll-Einnahmen	2.537.392,89 €
+ neue Haushaltseinnahmereste	- €
- Abgang alter Haushaltseinnahmereste	47.879,03 €
- Abgang alter Kasseneinnahmereste	200,00 €
Summe bereinigte Soll-Einnahmen	2.489.313,86 €

Soll-Ausgaben Verwaltungshaushalt	2.045.400,64 €
Soll-Ausgaben Vermögenshaushalt	450.933,33 €
Summe Sollausgaben	2.496.333,97 €
+ neue Haushaltsausgabereste	60.000,00 €
- Abgang alter Haushaltsausgabereste	67.020,11 €
- Abgang alter Kassenausgabereste	- €
Summe bereinigte Soll-Ausgaben	2.489.313,86 €

Etwaiger Unterschied	- €
bereinigte Soll-Einnahmen	
- bereinigte Soll-Ausgaben (Fehlbetrag)	

- Aufgrund des geprüften und festgestellten Ergebnisses der Jahresrechnung der Gemeinde Starkenberg des Haushaltsjahres 2012 wird die Entlastung gemäß § 80 Thüringer Kommunalordnung erteilt.

Starkenberg, den 23. September 2015

gez. Schlegel
Bürgermeister



– ENDE DES AMTL. TEILS –

– NICHTAMTLICHER TEIL –

Gemeinde Altkirchen

Der Förderverein „Attraktives Freibad Altkirchen“ e. V. sagt Danke

Nach dieser hervorragenden Badesaison, die uns über einen langen Zeitraum wunderbares Badewetter bescherte, war unser Bad-Fest am 29.08.2015 ein wirklicher Höhepunkt.

Als wir 14.30 Uhr pünktlich unsere Türen für Groß und Klein aus nah und fern öffneten, begann sofort ein nicht nachlassender Besucherstrom zu uns zu kommen. Gleich zu Beginn gab es eine schöne Überraschung durch den Förderverein „Freiwillige Feuerwehr Altkirchen“, denn deren Vorsitzender Knut Köhler übergab uns eine Spende von 200,00 € für die Erhaltung und Verschönerung unseres Freibades. Das war eine gelungene Überraschung und zeigte uns wieder, welchen großen Stellenwert das Freibad in der Gemeinde, seien es nun Bürger, Vereine oder Firmen hat.

Nun aber zum Fest: Mit großem Interesse wurden zu Beginn

wieder die vielen prachtvollen Modelle unserer Schiffsmodellbauer aus Schmölln begutachtet. Sogar Probefahren mit einigen Booten war dieses Mal möglich und wurde auch rege genutzt. Viele Luftballons, die an einer Schnur durch das große Becken gezogen wurden, konnten mit den Booten abgeschossen werden. Gerade unsere jüngsten Besucher hatten viel Spaß dabei. Für die etwas Größeren hatten wir ein Schnuppertauchen vorbereitet, bei dem jeder, der es wollte, die Korallenriffe in unserem Schwimmbecken begutachten konnte. Natürlich fand er keine, denn das Badebecken u. das Badewasser waren wieder in einem hervorragenden Zustand. Spaß hat es auf jeden Fall gemacht u. mancher ist bestimmt auf den Geschmack gekommen. Dank der vielen Bäcker in unserer Gemeinde konnten wir zum Kaffeetrinken auch wunderbaren selbst gebackenen Kuchen anbieten. Das Angebot wurde reichlich genutzt und der Kuchen hat auch wirklich super geschmeckt. Danke noch einmal, ihr lieben Bäcker!!!

Für unsere kleinen Gäste gab es neben einem Glücksrad auch ein Kinderknobeln, bei dem attraktive Gewinne lockten. Die Familie Recke aus Altkirchen begeisterte unsere Kleinsten mit schönen Spielen, wie Eierlaufen, Sackhüpfen und Ballwerfen. Auch eine kleine Hüpfburg zum Austoben war da und war ständig besetzt.

Aber auch die „Großen“ kamen nicht zu kurz, denn auch sie konnten beim Knobeln und bei der Tombola richtig gute Gewinne abräumen. 2 Freiflüge, gesponsert von Herrn Kühn, waren als Hauptgewinne zu ergattern. Herzlichen Glückwunsch noch einmal an die Gewinner.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Neben dem schon genannten selbst gebackenen Kuchen gab es wieder Bratwurst und Schweinesteaks. Die Mutzbraten wurden diesmal von unseren Freunden des Kegelvereins gebraten und angeboten und fanden reißenden Absatz.

In unserem Getränkewagen gab es wieder ein sehr reichhaltiges Angebot und es ist, so glaube ich, keiner durstig nach Hause gegangen, oder doch geschwankt!?

Für die musikalische Unterhaltung sorgte diesmal der Discjockey „IAK“. Erst konnten sich unsere Jüngsten auf dem Parkett austoben und ab 19.30 Uhr wurde es dann für die etwas Älteren ernst. Alle hatten viel Spaß und die Musik war auch ganz toll. Gegen 1 Uhr ging dann dieser wirklich schöne Tag zu Ende und ich muss sagen: „Es hat auch richtig geschlaucht“, aber für uns war es wirklich schön, so viele Gäste aus Altkirchen und Umgebung wiederzusehen.

Das die Bestellung des schönen Wetters so geklappt hat, war wirklich das „I-Tüpfelchen“.

Zum Schluss möchten wir uns bei allen Unterstützern, seien es nun Bürger, Vereine oder Firmen ganz herzlich für die überaus große Unterstützung bedanken. Ohne diese wäre die diesjährige Badesaison, bedingt durch große technische Probleme, die uns unvorbereitet trafen, wohl schon viel eher zu Ende gegangen und auch das Bad-Fest hätte nicht ein solch großer Erfolg werden können.

Förderverein „Attraktives Freibad Altkirchen“ e. V.
Der Vorstand

Gemeinde Dobitschen

Die Gemeinde Dobitschen
gratuliert herzlich im
Oktober 2015



Schmidt, Hermann	Dobitschen	77 J.
Kirsch, Helga	Dobitschen	82 J.
Busch, Lothar	Dobitschen	70 J.
Beer, Paul	Dobitschen	77 J.
Vaerst, Klaus	Dobitschen	72 J.
Regenhardt, Detmar	Dobitschen	78 J.
Hennig, Horst	Dobitschen	76 J.
Gerisch, Gerdi	Dobitschen	87 J.
Mälzer, Lothar	Dobitschen	69 J.
Schmieder, Ursula	Dobitschen	75 J.
Schulze, Günter	Dobitschen	82 J.

Die Gemeinde Altkirchen
gratuliert herzlich im
Oktober 2015



Starke, Siegfried	OT Röthenitz	76 J.
Becker, Angelika	Altkirchen	65 J.
Franke, Christel	Altkirchen	65 J.
Nitzsche, Reinhard	OT Illsitz	66 J.
Bugar, Christel	OT Trebula	65 J.
Müller, Ulrich	OT Illsitz	75 J.
Ackermann, Marianne	Altkirchen	82 J.
Sperk, Werner	OT Röthenitz	65 J.
Seidel, Hildegard	Altkirchen	74 J.
Voigt, Traudel	OT Röthenitz	65 J.
Enterlein, Erika	OT Röthenitz	75 J.
Mälzer, Hedwig	OT Trebula	80 J.
Förster, Irmgard	OT Gimmel	77 J.
Köhler, Gerda	OT Jauern	76 J.
Czappeck, Rosemarie	OT Röthenitz	76 J.
Krug, Renate	Altkirchen	72 J.
Strobel, Ruth	OT Trebula	91 J.
Gräfe, Dieter	Altkirchen	67 J.

Rückblick zum Tag des offenen Denkmals 2015

Wir, die Mitglieder des Geschichtsvereins Wasserschloss Dobitschen, hatten in der Vorbereitung des Tages des offenen Denkmals mehrfach an alle Einwohner der Umgebung um Hilfe bei der Suche nach alten und uralten Handwerkerrechnungen gebeten. Es ist nicht mehr besonders viel zu finden gewesen, weil ordentliche Leute irgendwann diese mitunter 50 und 100 Jahre alten Rechnungen entsorgt haben. Aber wir haben tatsächlich Rechnungen bekommen, die zufällig keiner Altpapiersammlung geopfert worden waren. Wir haben sogar unsere Sammlung von Meisterbriefen und alten Fachbüchern durch Geschenke aus Dobitschen vergrößern können. Wir bedanken uns bei den Spendern ganz, ganz herzlich.

Zum Tag des offenen Denkmals selbst waren schon beizeiten viele Leute zum Schloss gekommen und wollten es gerne von innen sehen. Das war natürlich nicht möglich, obwohl es gewiss interessant gewesen wäre, das bisherige Ergebnis der Notsicherungsarbeiten im Inneren einmal zu sehen.

Aber die wichtige Erneuerung des Kirchendachs und des Tur-

mes zogen mindestens ebenso viel Leute an. Als Frau Heimbürge sich an die Orgel setzte und spielte, setzten sich die Besucher auch noch eine Weile hin. Im Geschichtskabinett konnte man teilweise kaum noch treten, so viele Leute waren in unsere kleinen Räume gekommen. Die meisten blieben erstaunlich lange und hatten mehr Fragen, als wir in dem Gedränge beantworten konnten. Das Interesse bezog sich dabei nicht nur auf die Handwerker, sondern auf alles, was wir gesammelt haben. Das war zwar anstrengend, hat uns aber sehr gefreut. Für uns war es übrigens auch sehr interessant, weil wir in Gesprächen mit Besuchern nebenbei für unsere Arbeit als Verein und die Pflege der Sammlung jede Menge neues Wissen geschenkt bekamen. Wir haben allerdings wieder vergessen, die vorwiegend auswärtigen Besucher zu zählen.

Es sind bestimmt an die 200 gewesen, die zuerst am Schloss, dann in der Kirche und danach bei uns (oder umgekehrt) waren. Das ist ein Erfolg, über den wir uns sehr freuen.

Deshalb werden wir im kommenden Jahr wohl wieder zum Tag des offenen Denkmals mit dabei sein. Vorher bereiten wir aber gemeinsam mit dem Kirchenrat für den 19. Dezember (14.00 Uhr) eine ganz besondere Veranstaltung zu Ehren des vor 295 Jahren in Dobitschen geborenen Johann Friedrich Agricola vor. Wir sind zuversichtlich, dass wieder so viel Besucher kommen werden. Deshalb geben wir den Termin hiermit schon einmal bekannt und laden alle herzlich ein.

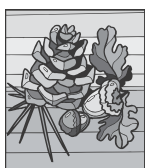
gez. Bärbel Berkholz
Geschichtsverein Dobitschen

Gemeinde Drogen

Die Gemeinde Drogen
gratuliert herzlich im
Oktober 2015



Kratzsch, Ingrid Drogen 79 J.



Einladung zum Herbstfest

Der Drogener Freizeittreff 2010 lädt recht herzlich für **Sonntag, den 01.11.2015** ab 11.30 Uhr zum Herbstfest in das Kulturhaus ein.

Thema: **Bunt durch den Herbst**

DFT 2010

Festgottesdienst

anlässlich 875 Jahre erste urkundliche Erwähnung der Orte Drogen und Mohlis

Am Sonntag, dem 30.08.2015 fand ein Festgottesdienst in der Kirche Mohlis statt.

Pfarrer Thomas Eisner erreichte mit seinen Worten, einen würdevollen Abschluss für die Anstrengungen zur 875 Jahrfeier, und auch sehr schöne Worte für die Zukunft. Besten Dank.

Vielen Dank auch an den Kirchenältesten Georg Misselwitz für seine Unterstützung. Anschließend trafen sich die Anwesenden im Foyer der Kirche zu Kaffee und Kuchen.

Recht vielen Dank an die Kaffeekocher sowie an den Förderverein Kirche Mohlis für den leckeren Kuchen. Mit kleinen Gesprächen wurde dieser Gottesdienst beendet.

Bärbel Hesselbarth - DFT 2010

Gemeinde Göhren

www.goehren-thueringen.de

Die Gemeinde Göhren
gratuliert herzlich im
Oktober 2015



Pohle, Gudrun	Göhren	77 J.
Jansen, Karl	OT Gödern	86 J.
Cyron, Hubert	OT Lossen	72 J.
Jansen, Rosalinde	OT Gödern	84 J.
Kempert, Rainer	OT Romschütz	70 J.
Schuster, Jürgen	Göhren	66 J.
Hupfer, Annerose	OT Romschütz	79 J.
Neumann, Annelie	OT Romschütz	73 J.
Thomas, Erich	Göhren	81 J.
Neumann, Hans	OT Romschütz	77 J.
Winter, Regina	OT Romschütz	66 J.
Hußner, Roland	OT Lossen	67 J.
Hautsch, Elisabeth	Göhren	88 J.
Adam, Heinz	OT Romschütz	67 J.

Silvester-Party



Der Feuerwehrverein Göhren
und

die Gaststätte „Zum kleinen Jordan“

laden ein

große Silvesterparty

31.12.2015

mit DJ Steph

Eintritt 32,- Euro
inkl. großes Silvesterbuffet

inkl. Überraschung

Karten ab 12. Oktober
bei
Fleischerei Hartmann
Göhren

Einlass ab 19.00 Uhr
Beginn 20.00 Uhr

Der Feuerwehrverein Göhren
lädt ein zum
**Abfischen der Schwemme
in Romschütz**





Am 24.10.2015

Ab ca. 14.00 Uhr Verkauf von Karpfen,
frisch geräucherten Forellen,
Fischsuppe,
Forellen frisch vom Grill

Gemütlicher Ausklang bei
Lagerfeuer und Glühwein

www.goehren-thueringen.de




Die 1. Mannschaft des SV Dobitschen spielt zurzeit in der 2. Landesklasse Thüringen (hintere Reihe von links: Matthias Bonitz, Frank Fieder, Andre Dietrichkeit – vordere Reihe von links: Sven Geithel, Jens Fieder, Falk Müller).

ben stattfinden konnte. Leider nahm dieser Enthusiasmus in den letzten Jahren zusehends ab und den Keglern vom SV Dobitschen geht nach und nach der Nachwuchs aus. Aus diesem Grund hoffen wir, dass viele das diesjährige Jubiläum zum Anlass nehmen, um in Zukunft wieder vermehrt hier zusammenzukommen und gemeinschaftlich Spaß am Kegelsport zu finden!

Gut Holz!
Dieter Mehlhorn - Sektionsleiter Kegeln

Gemeinde Göllnitz

*Die Gemeinde Göllnitz
gratuliert herzlich im
Oktober 2015*



Lemmes, Erich	OT Zschöpperitz	74 J.
Starke, Ursula	OT Schwanditz	75 J.
Kresse, Ewald	Göllnitz	74 J.

20 Jahre Kegelsportanlage Zschöpperitz

Im Jahre 1948 gründete sich die Kegelsportabteilung der BSG Traktor Dobitschen, welche bis heute unter dem Namen SV Eintracht Dobitschen e.V. besteht. In den Anfangsjahren betrieb man den aktiven Kegelsport auf der Einzelbahn im Gasthof zur Linde, in Zschöpperitz. Nach der deutschen Wiedervereinigung wurde die alte Sportstätte nicht länger für den Wettkampfbetrieb anerkannt. Daraufhin kam es unter unserem Bürgermeister H.-J. Heitsch zum Bau der neuen Anlage. Mit der Unterstützung vieler Kegelfreunde der Gemeinde wurde am 12.09.1995 die Zschöpperitzer Kegelbahn eingeweiht. Seitdem nutzten die Anlage neben dem Vereinssport auch viele Hobby-Kegler. Familien, Mitglieder des ortsansässigen „Montagsclubs“ oder Teilnehmerinnen des wöchentlichen Frauenkegeln waren regelmäßig zu Gast in der neuen Sportstätte. Es gab wieder eine wichtige Einrichtung wo gesellschaftliches Le-

Gemeinde Lumpzig

*Die Gemeinde Lumpzig
gratuliert herzlich im
Oktober 2015*



Starke, Margot	Lumpzig	87 J.
Gadomski, Helga	OT Kleintauscha	72 J.
Bischhoff, Annemarie	OT Braunschain	78 J.
Linke, Walter	Lumpzig	73 J.
Staude, Klaus	OT Kleintauscha	78 J.
Bauer, Heinz	Lumpzig	78 J.

Liebe Schafkopffreunde in Lumpzig und Umgebung

Am 05.09.2015 haben wir unser traditionelles alljährliches Turnier durchgeführt. Hier nun das Ergebnis:

1. Platz	Herr Lothar Müller	Lödla
2. Platz	Herr Heiko Sonntag	Oberkossa
3. Platz	Herr Falko Etzold	Braunschain

Herzlichen Glückwunsch dem Sieger und den Platzierten. Ich möchte mich im Namen aller ganz herzlich bedanken bei der Fam. Karl Nehf, ELG Bau Altenburg, RWG Schmölln, Käseriesi Altenburger Land Hartha, Tischlerei Beyer, Marcel Frankenu und natürlich bei unserem Bürgermeister Herrn Torsten Hiller. Als Hinweis: 2016 feiern wir das „50“.

gez. i.A. Rolf Sparbrod

Verkauf von Grundstücken

Die Gemeinde Lumpzig verkauft zum 01.01.2016 in der:

- **Gemarkung KLEINTAUSCHA**, Flur 2 das Flurstück 21 mit einer Größe von 4470 qm
 - Nutzungsart lt. Grundbuch: Ackerland 3.457 qm; Weg 1.013 qm
 - Mindestorientierungswert: 1,60 €/qm
- **Gemarkung LUMPZIG**, Flur 2 Flurstück 17 mit einer Größe von 1440 qm
 - Nutzungsart lt. Grundbuch: Weg
 - Mindestorientierungswert: 1,50 €/qm
- **Gemarkung LUMPZIG**, Flur 2, Flurstück 19 mit einer Größe von 524 qm
 - Nutzungsart lt. Grundbuch: Weg
 - Mindestorientierungswert: 1,50 €/qm

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Engelmann in der Verwaltungsgemeinschaft „Altenburger Land“ unter der Rufnummer 034495/73023 gern zur Verfügung. Ihr Interesse an diesen Flurstücken können Sie schriftlich bis zum 23.10.2015 in der Verwaltungsgemeinschaft „Altenburger Land“, Dorfstraße 32 in 04626 Mehna bekunden.

gez. Hiller - Bürgermeister



wurden durch die eingesetzten Kräfte sehr gut umgesetzt.

Auch im Ernstfall rücken die Feuerwehren aus Lumpzig, Dobitschen u. Naundorf zu Brandeinsätzen ab der Stufe Mittelbrand gemeinsam aus. Dies ist notwendig, um die benötigte Löschtechnik und das nötige Personal vor Ort zu haben.

Hierbei führen die beiden wasserführenden Fahrzeuge der Feuerwehren Lumpzig und Dobitschen den ersten Löschangriff sowie die Menschenrettung mit 1550 Litern Löschwasser durch. Diese Wassermenge reicht beim Einsatz eines modernen

Hohlstrahlrohrs für ca. 8 Minuten. In dieser Zeit müssen die Kameraden aus Naundorf mit ihren Schlauchanhänger eine stabile Löschwasserversorgung aus einem Teich oder anderen Wasserentnahmestellen aufbauen, um die Kameraden, die sich im Innenangriff befinden, nicht zu gefährden.

Vielen Dank an die Straußenfarm Burkhardt für das zur Verfügung gestellte Übungsobjekt und die Verpflegung nach der Übung sowie an die Einsatzbereitschaft aller Kameraden.

Falko Glanz
OrtsBM FF Lumpzig



Brand in der Straußenfarm Burkhardt in Hartha

09.11.2015, 17.58 Uhr - 19.00 Uhr

Nach einem technischen Defekt an der Brutmaschine kommt es zu einer starken Rauchentwicklung, im weiteren Verlauf zum offenen Feuer.

Der Betreiber bemerkt den Brand, verständigt die Feuerwehr u. unternimmt eigenständig erste Lösversuche. Dabei kommt es zur Rauchgasvergiftung, der Betreiber wird im Brandraum eingeschlossen.

Einer weiteren Person, die sich zum Zeitpunkt des Brandes auf dem Abstellboden über dem Bruthaus befindet, wird der Rückzugsweg über die Treppe durch starke Rauchentwicklung versperrt.



Zum Glück war dieses Szenario nur eine Einsatzübung für die Feuerwehren aus Lumpzig, Dobitschen und Naundorf. Insgesamt nahmen bei dieser unangekündigten Übung 22 Kameraden aus den drei Feuerwehren teil.

Hauptbestandteile der Übung waren das einsatztaktische Vorgehen im Innenangriff unter Atemschutz, die Menschenrettung über tragbare Leitern und das Zusammenarbeiten mehrerer feuerwehrtaktischer Einheiten. Die Aufgaben



Gemeinde Mehna

Die Gemeinde Mehna
gratuliert herzlich im
Oktober 2015



Schulz, Eberhard	OT Zweitschen	77 J.
Klitsch, Brigitte	OT Rodameuschel	65 J.
Löser, Hannelore	OT Zweitschen	75 J.
Spieler, Werner	Mehna	74 J.
Meister, Rosmarie	OT Rodameuschel	77 J.

Mitteilung über Erhalt von Fördermitteln

Das Bauamt der Verwaltungsgemeinschaft Altenburger Land gibt hiermit bekannt, dass aus dem „Aufbauhilfeprogramm zur Wiederherstellung der Infrastruktur in den Gemeinden infolge des Hochwassers vom 18. Mai bis zum 04. Juli 2013 in Thüringen“ Fördermittel bereitgestellt wurden.

Vom Landesamt für Bau und Verkehr des Freistaates Thüringen werden folgende Maßnahmen gefördert.

Mehna, OT Rodameuschel

- Wiederherstellung Schlammfang und Durchlass am Marktweg

Hanisch - Bauamt

Begegnungsstätte Mehna informiert

Veranstaltungsplan Oktober 2015

07.10.2015	14.00 Uhr	Kaffeenachmittag
14.10.2015	14.00 Uhr	Kaffeenachmittag
21.10.2015	fällt aus wegen Kirmesvorbereitung!	
28.10.2015	14.00 Uhr	Spielenachmittag mit Abendbrot

Viel Spaß! M. Hübschmann und D. Schmerler

Herbstzeit – Kirmeszeit

16. Kirmes in Mehna

Auch Mehna feiert wieder, unser herbstlich geschmückter Saal wartet auf Gäste aus nah und fern. Am Nachmittag wird die „Altenburger Folkloregruppe“ unter der Leitung von Herrn Kiebisch uns mit Mundartgedichten, Tänzen und Geschichten erfreuen.

Auch unser Schätzspiel ist wieder im Programm und es warten tolle Preise auf die Gewinner.

Für Speisen und Getränke ist wieder ausreichend gesorgt!

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag mit Ihnen!

Datum: Sonnabend, d. 24.10.2015

Beginn: 15.00 bis ca. 18.00 Uhr

(offizieller Teil)

Eintritt frei!

Gemeinde Mehna

Gemeinde Starkenberg

www.starkenberg.info

Begegnungsstätte Starkenberg informiert

Veranstaltungsplan Oktober 2015

Donnerstag, 08.10.15	13.00 Uhr	Kaffee- u. Spielenachmittag
Dienstag, 13.10.15	09.00 Uhr	Frauenfrühstück (<i>bitte anmelden! Tel. 411048</i>)
Donnerstag, 15.10.15	13.00 Uhr	Kaffee- u. Spielenachmittag
Donnerstag, 22.10.15	13.00 Uhr	Kaffee- u. Spielenachmittag
Dienstag, 27.10.15	09.00 Uhr	Basteln (<i>Bitte eigene Bastelsachen mitbringen!</i>)
Donnerstag, 29.10.15	13.00 Uhr	Kaffee- u. Spielenachmittag

Kurzfristige Änderungen entnehmen Sie bitte den aktuellen Aushängen.

Über Ihren Besuch freut sich Christine Markowski „naterger“ e. V. Ostthüringen

Die Gemeinde Starkenberg gratuliert herzlich im Oktober 2015



Kepler, Helmut	OT Neuposa	84 J.
Mehlhorn, Brigitte	OT Kostitz	76 J.
Strey, Julius	OT Kostitz	84 J.
Wöllner, Manfred	OT Neuposa	78 J.
Borchert, Monika	OT Kostitz	69 J.
Böhme, Traudel	OT Kostitz	70 J.
Saupe, Marianne	OT Kleinröda	86 J.
Misselwitz, Günter	Starkenberg	76 J.
Stroech, Jürgen	OT Kostitz	76 J.
Böhme, Klaus	Starkenberg	78 J.
Dietrich, Herta	OT Kostitz	80 J.
Lorenz, Sigrid	OT Kostitz	73 J.
Kahnt, Ursula	OT Kostitz	73 J.
Gerth, Edda	OT Kostitz	75 J.
Gentsch, Christine	OT Pöhla	75 J.
Lobach, Herbert	OT Pöhla	82 J.
Witt, Gerta	OT Kleinröda	87 J.
Kötnitz, Edith	OT Kleinröda	87 J.
Wiese, Bodo	OT Neuposa	73 J.
Dietzmann, Bärbel	OT Neuposa	67 J.
Rothe, Dithmar	OT Pöhla	66 J.
Kühn, Hannelore	OT Neuposa	77 J.
Dietzmann, Jürgen	OT Neuposa	69 J.
Böhme, Brigitte	Starkenberg	76 J.
Heinke, Bernd	OT Kostitz	79 J.
Tietze, Inge	OT Kostitz	68 J.
Telle, Elfriede	OT Neuposa	82 J.
Buchner, Marie- Luise	OT Pöhla	69 J.
Kunzemann, Kunz	Starkenberg	74 J.
Gabler, Sieglinde	OT Posa	75 J.
Müller, Barbara	Starkenberg	76 J.
Weigend, Herbert	OT Neuposa	74 J.



Schuljahresbeginn in Posa

Nach sechs erlebnisreichen Ferienwochen hat nun auch in der Grundschule Posa das neue Schuljahr 2015/16 begonnen. Doch bevor es richtig losgehen sollte, hatten zunächst die Schulanfänger am Samstag, 22.08.15, ihren großen Tag. Mit Spannung traten sie an diesem Morgen mit ihren Eltern, Großeltern und Verwandten bei schönem Wetter den Weg zur Schule an. Schließlich war man ja gespannt, ob es auch eine Zuckertüte gibt. Aber auch die Schüler der 2. Klasse waren etwas aufgeregt. Denn vor großem Publikum zeigten sie den Erstklässlern in ihrem Programm, was in der Schule gelernt wird und dass das Lernen viel Spaß machen kann. So wurden sie bei den eingeübten Tänzen gleich zum Mitmachen aufgefordert. Anschließend erklärte ihnen der „Zuckertütenmann“, dass auch in diesem Jahr durch seine Pflege die Zuckertüten nicht klein und grün bleiben mussten, sondern gut gewachsen und gefüllt sind, so dass jeder seine Tüte mit nach Hause nehmen kann.

Doch vorher konnte noch jedes Kind einen Luftballon, der jedes Jahr von unserem Schulförderverein gesponsert wird, in den Himmel steigen lassen. Dabei war bestimmt jeder gespannt, wie weit der Ballon wohl fliegen wird. Die Freude war dann auch



richtig groß, als in den ersten Schultagen zwei Schüler Post aus der Umgebung von Pößneck und Triptis erhalten haben. Denn dort wurden die Luftballons mit den Adresszetteln gefunden.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an den Taubenzüchter Erhardt Lange, der wieder zu Beginn des Schulanfangs seine Brieftauben starten ließ.

Am Montag, 24.08.15, hieß es dann für alle Grundschüler, den Ranzen nehmen und den Weg zur Schule antreten. Unsere Schulleiterin konnte an diesem Morgen 101 Schüler für das neue Schuljahr begrüßen und ihnen alles Gute und viel Spaß beim Lernen wünschen. Anschließend ging es dann in die Klassen, denn es gab sicherlich für alle viel zu berichten und Neues zu erfahren. Nun ist unsere Schule nicht nur am Vormittag mit Leben erfüllt, sondern auch nach dem Unterricht werden 90 Kinder im Hort bei der Erfüllung der Hausaufgaben und in der Freizeit betreut.

Das Team der GS Posa

Jungs für dieses tolle Erlebnis.

Den Abend ließen wir mit Römerbraten, Steaks und vielen leckeren Salaten ausklingen. Am Lagerfeuer wurden Marshmallows und Knüppelkuchen gebacken. Bei der Nachtwanderung wurden die Gemüter ganz schön strapaziert, denn die Mädels der Gruppe Starfire sorgten für einige Gruselmomente.

Nach einer kurzen Nacht starteten wir mit ein bisschen Frühsport und einem leckeren Frühstück in den Tag. Der einstudierte Tanz wurde noch einmal geübt und am späten Vormittag endete dann unser 2. Trainingslager in Schwanditz.

Wir bedanken uns herzlich bei den Eltern, die uns mit allerlei Leckerem unterstützt haben sowie bei Familie Junghannß, die uns dieses spannende Erlebnis überhaupt ermöglicht hat. Wir hoffen, dass der Tanz dann gut beim Faschingspublikum ankommt und wir auch im nächsten Jahr wieder ein Wochenende lang zusammen trainieren können.

© Annika Husung

Trainingslager 2015 in Schwanditz

Am vergangenen Wochenende war es endlich wieder soweit: Unsere drei Funkengruppen, die Sternchen, Starfire und The SG's trainierten vom 29. auf den 30. August gemeinsam bei unserem 2. Trainingslager im Rittergut Schwanditz.

Der Nachmittag begann gegen 14.30 Uhr mit dem Herrichten der Betten, einem Kennenlernspiel und einer kleinen Aufwärmung. Nach einer kurzen Pause, in der es frisches Obst und kühle Getränke gab, konnte das Training starten.

Neben akrobatischen Übungen und Hebefiguren wurden neue Tanzschritte gelernt. In den drei Faschingsveranstaltungen der neuen Saison 2015/2016 soll dieser neue gemeinsame Tanz aller Funkengruppen das Publikum begeistern. Nach dem aktiven Training hatten die 25 Kinder die Möglichkeit, sich den Hof und seine vielen Tiere anzuschauen. Gegen Abend überraschte uns die Starkenberger Feuerwehr und stellte uns ihr Einsatzfahrzeug für eine Besichtigung zur Verfügung. Wir danken den

Impressum: Amtsblatt der VG „Altenburger Land“

Das Amtsblatt erscheint monatlich, in der Regel am ersten Wochenende. Die Verteilung erfolgt an alle Haushalte der Gemeinden Altkirchen, Dobitschen, Drogen, Göhren, Göllnitz, Lumpzig, Mehna und Starkenberg. Der Einzelbezug erfolgt über die VG „Altenburger Land“ Mehna zum Einzelpreis von 2,00 EUR.

Auflage: 2800

Herausgeber/Redaktion: VG „Altenburger Land“, Mehna, Dorfstr. 32, Tel. 03 44 95 / 730-0, Fax 03 44 95 / 730-10

Anzeigen, Satz u. Druck: Katzbach Verlag, 04565 Regis-Breitlingen, Schillerstr. 52, Tel. 03 43 43 / 5 16 25, Fax 03 43 43/5 16 66, e-Mail: info@katzbach-verlag.de

Für die redaktionelle Bearbeitung ist der Vorsitzende der VG „Altenburger Land“, Mehna, verantwortlich. Mit Namen gekennzeichnete Beiträge im nichtamtlichen Teil geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte sowie telefonisch übermittelte Anzeigen u. Korrekturen übernehmen Redaktion und Druckerei keine Haftung. Die Redaktion behält sich gestalterisch notwendige Kürzung von eingereichten Artikeln vor. Auf die Gestaltung unserer Anzeigen erheben wir Geschmacks-musterrechte. Nachdruck und Weiterleitung an Dritte nur mit Genehmigung der Druckerei.

Redaktionsschluss für

Amtsblatt November:

14. Oktober 2015

Erscheinungstermin:

31. Oktober 2015

Lasst uns **zünftig** feiern!



10.10.2015

Starkenberger Oktoberfest

im Zelt auf dem Festplatz der Gemeinde

Mit Partystimmung erwarten Euch die Tanzgruppen
The SG's und No Name,
DJ Gee und ein Überraschungsgast.
Für ausreichend Getränke und leibliches Wohl ist gesorgt.

Einlass	18:00 Uhr	Karten erhältlich:
Beginn	19:00 Uhr	› Partyservice Schmidt
Vorverkauf	6,00€ p.P.	Tel. 03448 703904
Abendkasse	7,00€ p.P.	› Gasthof "Zur Linde"
		Tel. 03448 7533088
		› Bäckerei Henning Gerth
		Tel. 03448 2449

Ortsteil Großröda informiert

*Die Gemeinde Starkenberg
gratuliert herzlich im
Oktober 2015*



Leonhardt, Gertraud	OT Großröda	76 J.
Schmidt, Helmut	OT Großröda	82 J.

Ortsteil Naundorf informiert

*Die Gemeinde Starkenberg
gratuliert herzlich im
Oktober 2015*



Kaltofen, Edda	OT Naundorf	72 J.
Vöhse, Winfried	OT Dobraschütz	76 J.
Schleich, Herbert	OT Naundorf	81 J.
Mohr, Anna	OT Naundorf	68 J.
Müller, Elfriede	OT Wernsdorf	84 J.
Friedrich, Christine	OT Kraasa	68 J.
Schmidt, Reinhard	OT Tanna	82 J.
Winter, Egon	OT Naundorf	75 J.


Ortsteil Tegkwitz informiert

*Die Gemeinde Starkenberg
gratuliert herzlich im
Oktober 2015*



Misselwitz, Elke	OT Tegkwitz	67 J.
Zetsche, Elke	OT Tegkwitz	68 J.
Penndorf, Rolf	OT Tegkwitz	72 J.
Götze, Ludwig	OT Tegkwitz	70 J.

Einladung



Die Mitglieder der Volkssolidarität Ortsgruppe Tegkwitz sind am **14.10.2015 um 14.30 Uhr** recht herzlich zum **Kaffeemittag** in das Gemeindezentrum Tegkwitz einladen.

Der Vorstand

Einladung zum Bemalen von Keramik



Am **Mittwoch, dem 21.10.2015**, findet ab **16.00 Uhr** im Gasthof Tegkwitz das Bemalen von Keramik statt. Alle Interessierten sind ganz herzlich eingeladen.

gez. Frau Wagner - Gemeinde Tegkwitz

Kirchliche Nachrichten – Oktober

**Veranstaltungen
der Kirchengemeinde Altkirchen
Gottesdienste**

Altkirchen		
Sonntag, 11.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, 25.10.	10.00 Uhr	Hubertusandacht mit der Jagd- & Parforcehorngruppe Taucha-Sachsen e. V. und Kantorin H. Fiedler an der Opitz-Orgel
Illsitz		
Sonntag, 04.10.	08.30 Uhr	Erntedankfestgottesdienst
Sonntag, 18.10.	08.30 Uhr	Gottesdienst
Schmölln		
Samstag, 03.10.		ökumenischer Dankgottesdienst zum Tag der „Deutschen Einheit“ mit anschl. Straßenfest in der Gartenstraße
Samstag, 31.10.	10.00 Uhr	Kirchspielgottesdienst am Reformationstag der Konfirmandeneltern, anschl. Kirchenkaffee m. Reformationsbrötchen
	17.00 Uhr	Konzert mit „Classicbrass“ und M. Eisenberg an der Orgel
Gemeindeveranstaltungen		
Seniorenkreis:	Freitag, 30.10. um 14.00 Uhr	
Christenlehre:	donnerstags ab 13.45 Uhr (Pfr. Th. Eisner)	
Kirchenchor:	donnerstags ab 18.00 Uhr (Kantor Göthel)	

Ihr Pfarrer Thomas Eisner
Kirchplatz 7, 04626 Schmölln
Tel.: 034491/582624

Bürosprechzeit im Gemeinde-
haus Altkirchen:
dienstags 16.00 - 17.00 Uhr
Tel.: 034491/80037

Dankeschön

Der Gemeindegemeinderat dankt allen, die mit ihrer Kirchgeldspende in diesem Jahr die wichtigen Vorhaben in unserer Kirchengemeinde verwirklichen helfen! Wer sein Kirchgeld noch nicht gezahlt hat, kann dies noch per Überweisung oder mit Barzahlung im Gemeindebüro zur Sprechzeit am Dienstag tun. Durch geringer werdende Zuweisungen vom Kirchenkreis und der Landeskirche sind wir mehr denn je auf Ihre Unterstützung angewiesen. Das Kirchgeld kommt im vollem Umfang unserer Kirchengemeinde zugute! Die Bankverbindung:

Kirchengemeinde Altkirchen,
IBAN-Nummer: DE07830502001317000192,
bei der Sparkasse Altenburger Land,
Stichwort Kirchgeld 2015.

Teilen Sie uns bitte mit, ob Sie eine Spendenbescheinigung wünschen, sie wird Ihnen umgehend ausgestellt!

*Hubertusandacht
zu Altkirchen*

Sonntag, den 25. Oktober 2015
um 10.00 Uhr in der Kirche
zu Altkirchen.

Gottesdienst mit der Jagd &
Parforcehorngruppe
Taucha-Sachsen e. V.
und der Kantorin
Heidrun Fiedler an der Opitzorgel.

Die Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde Altkirchen
und die Jagdgenossenschaft
Altkirchen laden recht herzlich ein.

Jagd & Parforcehorngruppe Taucha - Sachsen e.V.

Die Christenlehre hat wieder begonnen!

Jeweils donnerstags von 13.45 bis 14.45 Uhr werden die Grundschulkinder von mir vom Hort abgeholt und wieder zum Hort gebracht, damit die Kinder, die auswärts wohnen, ihren Bus erreichen. Alle Kinder sind dazu herzlich ins Gemeindehaus in Altkirchen eingeladen. In der Christenlehre wollen wir das Kirchenjahr und das Leben in der Kirchengemeinde entdecken und mitgestalten, wollen miteinander spielen und Zeit füreinander haben.

Zu einem ersten Elternabend sind die Eltern am Mittwoch, dem 04.11., um 19.30 Uhr ins Gemeindehaus nach Altkirchen, Pfarrgasse 1 herzlich eingeladen.

Ich bitte die Eltern der Kinder in der 1. Klasse, die Hortnerinnen schriftlich oder persönlich zu benachrichtigen, dass ihr Kind zur Christenlehre geht, da dies wegen der Aufsichtspflicht nötig ist.

Für das Erntedankfest

erbitten wir **die Erntegaben** in die Kirche nach Illsitz zu bringen. Ihre Gaben werden von Mitarbeitern und Bewohnern der diakonischen Einrichtung in Greiz-Obergrochlitz abgeholt. In dieser diakonischen Einrichtung werden geistig- und körperbehinderte Menschen von klein auf gefördert und begleitet. Dieser wichtige Dienst am Nächsten erfährt durch Ihre Spenden Anerkennung und Unterstützung.

Hilfsaktion „Weihnachten im Schuhkarton“

Bis zum **10.11.2015** können wieder Päckchen für bedürftige Kinder zu Weihnachten gepackt werden. Im Gemeindehaus liegen Informationsblätter, was alles in die Päckchen gepackt werden kann. Bitte bringen Sie die Päckchen bis spätestens 10.11. zur Martinsfeier mit in die Kirche.

Mit dem Spruch für den Monat Oktober grüße ich Sie und wünsche Ihnen im Namen des Gemeindegemeinderates eine gesegnete Zeit, Ihr Pfarrer Thomas Eisner.
„Haben wir Gutes empfangen von GOTT und sollten das Böse nicht auch annehmen?“ (Hiob 2,10),

Veranstaltungen und Infos für die Kirchengemeinden des Pfarramts Mehna-Dobitschen

Monatsspruch Oktober 2015:

„Haben wir Gutes empfangen von Gott und sollten das Böse nicht auch annehmen.“
Hiob 2,10

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten

Erntedankfest - Samstag, 03.10.2015

Lumpzig 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Mönch); im Anschluss des Gottesdienstes besteht die Möglichkeit zur Abgabe des Kirchgeldes für das Jahr 2015.

18. Sonntag nach Trinitatis - Sonntag, 04.10.2015

Erntedankfeste in den Kirchen:

Dobitschen	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Mönch)
Großröda	10.30 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Götz) und anschl. Festprogramm <i>(siehe Programmvorschau)</i>
Dobraschütz	10.00 Uhr	Gottesdienst (v. Chamier)

Donnerstag, 08.10.2015

Dobraschütz 19.30 Uhr **„Albert Schweitzer Abend“** in der Kirche

20. Sonntag nach Trinitatis - Sonntag, 18.10.2015

Dobitschen	09.00 Uhr	Gottesdienst (Mönch)
Großröda	10.30 Uhr	Gottesdienst (Mönch)
Tegkwitz	14.00 Uhr	Gottesdienst (Mönch)

21. Sonntag nach Trinitatis - Sonntag, 25.10.2015

(Achtung: Zeitumstellung!)

Lumpzig	09.00 Uhr	Gottesdienst (Mönch)
Mehna	10.30 Uhr	Gottesdienst (v. Chamier)
Göllnitz	10.30 Uhr	Gottesdienst (Mönch)

Reformationstag - Samstag, 31.10.2015

Pilgern auf dem Lutherweg ins Kohrener Land.
Beginn: 08.30 Uhr in der Kirche Lohma an der Leina

22. Sonntag nach Trinitatis - Sonntag, 01.11.2015

Dobitschen 10.30 Uhr Gottesdienst (Mönlich)
Starkenber 09.00 Uhr Gottesdienst (v. Chamier)

23. Sonntag nach Trinitatis - Sonntag, 08.11.2015

Tegkwitz 09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Mönlich)
Dobraschütz 10.30 Uhr Gottesdienst (Mönlich)
Göllnitz 09.30 Uhr Gottesdienst (Schmieder)
Großröda 09.00 Uhr Gottesdienst (v. Chamier)

Besondere Veranstaltungen**• Erntedankfest 2015 für die Kirchgemeinden des Pfarrbereichs Mehna - Dobitschen**

Unsere Gottesdienste zum Erntedankfest feiern wir gemeinsam in ausgewählten und geschmückten Kirchen **in Lumpzig am 3. Oktober** und am **4. Oktober in Dobraschütz, Großröda, Dobitschen**. Über die Spenden von Erntegaben für den Schmuck dieser Kirchen freuen wir uns sehr und bitten Sie, diese zu folgenden Terminen und an den vereinbarten Orten abzugeben. Spenden für die Kirche:

Dobitschen: am 03.10.2015 in der Kirche bis 13.00 Uhr
Großröda: am 03.10.2015 in der Kirche in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr
Dobraschütz: am 03.10.2015 in der Kirche in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr

Vielen herzlichen Dank! Zu den Erntedankfesten in den Kirchen unseres Kirchspiels nochmals **herzliche Einladung an alle Kirchenmitglieder und Interessierte!**

• Festprogramm zum Erntedankfest in Großröda

- Nach dem Gottesdienst - gemeinsames Beisammensein mit Mittagessen, Spiele und Aktionen für alle Kinder **in und um die Kirche**
- 14.30 Uhr Puppenspiel mit dem Theater **Wiwo** aus Leipzig
- 16.00 Uhr Gospelkonzert in der Kirche mit dem „**Voice Point – Gospelchor**“ aus Niederfrohna

• Veranstaltung zum Reformationstag am 31. Oktober 2014

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen zu einer Pilgerwanderung (ca.12 km). Der Weg führt von Lohma an der Leina über Altmöritz nach Gnadstein. *Bitte beachten Sie die Aushänge und besonderen Flyer - siehe auch Seite 12!*

Besondere Mitteilungen**• Kirchgemeinde Mehna-Dobitschen**

Der Gemeindevorstand Mehna - Dobraschütz bedankt sich für die großzügige Kollekte, die anlässlich der Jubiläumskonfirmation am Samstag, dem 05.09.15 in der Kirche Mehna von den Gottesdienstbesuchern gegeben wurde.
Im Jahr **2016** feiern wir die Jubiläumskonfirmation für die Jahrgänge, die konfirmiert wurden: 1950/51 (*Jubel Konf.*), 1955/56 (*Diamantene Konf.*), 1965/66 (*Goldene Konf.*) in der Kirchgemeinde Dobitschen. Herzliche Einladung schon heute dafür. Wer daran teilnehmen möchte, also in jenen Jahren konfirmiert wurde, melde sich bitte im Pfarramt.

• Kirchgemeinde Tegkwitz

Der Gemeindevorstand Tegkwitz bedankt sich ganz herzlich für die rege Teilnahme der Tegkwitzer am Aufräumtag auf dem Friedhof Tegkwitz am 12. September 2015! Alle Helferinnen und Helfer haben großen Einsatz gezeigt, und das Ergebnis kann sich sehen lassen! Nochmals ganz herzlichen Dank!

• Kirchgemeinde Großröda

Der Gemeindevorstand Großröda bedankt sich ganz herzlich bei allen Besuchern und Helfern, die am 05.09 das **Wiedersehensfest** in Großröda ermöglichten! Es war ein wunderbarer Tag mit vielen besonderen Augenblicken!
(Foto: Kirchenchor Baiersdorf)

**• NEU: Beginn der Christenlehre**

Alle Kinder (*von 6 bis 12 Jahren*) sind herzlich eingeladen zur **Christenlehre**. Der Unterricht findet regelmäßig, jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, um 16.30 Uhr im Pfarrhaus Dobitschen statt - außer in den Schulferien! Das erste Treffen findet am **28. Oktober** um 16.30 Uhr statt!

Gruppen und Kreise**• Konfirmanden-Treff**

Die Konfirmanden treffen sich in Dobitschen im Pfarrhaus **nach den Herbstferien** am Dienstag, dem 27. Oktober, um 16.30 Uhr.

• Bibelgesprächskreis

Der erste Bibelgesprächskreis nach der Sommerpause findet am **Mittwoch, 07. Oktober 2015, um 19.00 Uhr**, im Pfarrhaus in Dobitschen statt. Wir essen gemeinsam ein kleines Abendbrot. Dann kommen wir über einen Text aus unserer Bibel und unser Leben ins Gespräch. Der Kreis ist offen, alle Interessierte sind herzlich eingeladen!

• Kirchenchor der Kirchgemeinde Göllnitz

Im Kirchenchor der Kirchgemeinde Göllnitz singen Sängerinnen und Sänger aus den Kirchgemeinden unseres Kirchspiels. Sie treffen sich **aller vierzehn Tage am Donnerstag bei Mehlhorns in Zschöpperitz**. Geleitet wird der Chor von Kantor Andreas Göthel. Vielleicht haben Sie Lust mitzusingen? Die nächsten Termine wissen Frau Meuche, Telefon (034495) 79273 oder Frau Mehlhorn, Telefon (034495) 79254.

**Für alle Termine bleiben Änderungen vorbehalten.
Bitte aktuelle Aushänge beachten!**

Sonstiges**• Sprechzeit von Pfarrerin Marina Mönlich**

Jeden Freitag von 9.00 - 12.00 Uhr im Pfarrhaus Dobitschen und nach Vereinbarung.
Telefon: 034495 / 70188 Mobil: 0175 / 8158561
Email: marinabohn@gmx.de

Pfarramt Dobitschen

Telefon: 034495/70188, Fax: 034495/81051
E-Mail: pfarramt.dobitschen@web.de
Website: www.kirchspiel-dobitschen.de

*Eine gesegnete Zeit wünscht Ihnen
Ihre Pfarrerin Marina Mönlich*

PILGERN Wohl-Ergehen für Körper – Geist – Seele



**Pilgern auf dem Lutherweg ins Kohrener Land
von Lohma an der Leina nach Gndandstein
am Reformationstag, den 31. Oktober 2015**



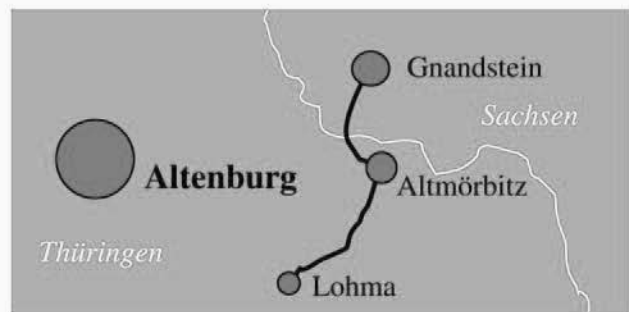
Wir wollen mit Euch Aufbrechen - Unterwegssein und Ankommen

Pilger suchen Ziel und Sinn ihres Lebens, brechen ins Ungewisse auf, lassen die Hektik des Alltags zurück, üben sich in einer neuen Achtsamkeit, erleben das Getragensein in der Weggemeinschaft. Geistliche Elemente, Singen, Meditieren, Gespräche und auch Schweigezeiten begleiten unsere Wege. Wir erfahren eine neue Beziehung zur Natur und zu unserer Geschichte.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen zu dieser Pilgerwanderung ins Kohrener Land

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wir freuen uns, mit Euch unterwegs zu sein!
**Die Gemeindeglieder der Kirchspiele
Kohrener- Land, Mehna- Dobitschen sowie
Arnhold Kump vom Ökumenischen Pilger-
zentrum Wien**



Pilgerprogramm

- 08:30 Uhr Treffen in der Kirche Lohma, Begrüßung, Stärkung mit Kaffee und Reformationsbrötchen, Morgenandacht mit Pilgersegen durch Pfarrerin Schneider-Grosse, Orgelmatinee mit Kantor Friedbert Wank
- 10:00 Uhr Schweigender Wanderbeginn unter Glockengeläut bis Leinawald, dort u. a. Wangenheimdenkmal, Fürstenquelle und -teiche, dann über Staumauer nach Altmörbitz
- 12.30 Uhr Empfang in Altmörbitz, Mittagsgebet und Kirchenführung, anschl. Mittagessen
- 15:00 Uhr Eintreffen in Gndandstein, Kirchenführung, anschl. Kaffeetrinken im Gemeindesaal/Pfarrhof
- 16:30 Uhr Taize-Andacht in der Burgkapelle zusammen mit Kirchspiel Kohrener-Land unter musikalischer Bekleidung von Kantorin Franke
- 17:00 Uhr Kleinbusse warten an der Burg für die Rückfahrt



Kirche- Altmörbitz



Burg Gndandstein

Gesamtwegstrecke ca. 12 km

Die Kosten für Verpflegung, Eintrittsgebühren, sowie An- und Abreise sind von den Pilgern selbst zu tragen.
Rückfragen an: Pfarramt Dobitschen, Telefon: 034495/ 70188 oder Arnhold Kump (Ratsch), Telefon: 034498/ 40842.

PILGERN Wohl-Ergehen für Körper – Geist – Seele

Kirchliche Nachrichten der Evang.-Luth. Kirchgemeinde Gödern-Romschütz mit den Orten Göhren, Lossen und Lutschütz

Gottesdienste

- **Kirche Unser-Lieben-Frauen Kosma**
Erntedankfest – Sonntag, 04.10., 08.45 Uhr
Regionaler Gottesdienst und Taufe
Pfarrer Kwaschik, Frau Pröhl
- **Brüderkirche**
Landeserntedankfest – Sonnabend, 10.10., 10.00 Uhr
Ökumenischer Festgottesdienst mit Kindergottesdienst
Bischof Neymeier, Regionalbischof Kamm und Mitarbeiter-
team der Ökumene Wuppertaler Kurrende, Ronneburger
Turmbläser, Kreiskantor Göbel
- **Kirche St. Matthäus Romschütz**
20. Sonntag nach Trinitatis – Sonntag, 18.10., 14.00 Uhr
Regionaler Gottesdienst - Thema: „wir pflügen und wir streuen“
Pfr. Kwaschik, Frau Pröhl
- **St. Bartholomäikirche**
Reformationsfest – Sonntag, 31.10., 10.00 Uhr
regionaler Festgottesdienst und Proklamation der 8. Altenbur-
ger These
Superintendent Wegner, Pfr. Kwaschik, Kreiskantor Göbel
- **Gebet für mein Dorf zum Abendgeläut**
mittwochs, 18.00 Uhr: 07.10., 14.10., 21.10., 28.10.
- **Regionale Frauenhilfe**
Montag, 26.10., 14.00 Uhr, ehemalige Kosmaer Schule,
Ehepaar Kwaschik

Konzert:

- **Brüderkirche – Freitag, 09.10., 20.00 Uhr**
KNABENKONZERT: „Christus, der ist mein Leben“, Geist-
liche Chorwerke u.a. von Hurley, Sandström und der Familie
Bach, Konzertchor der Wuppertaler Kurrende, Leitung: Diet-
rich Modersohn – *Eintritt frei, Spenden erbeten*

Informationen des Gemeindegemeinderates:

- **Gottesdienstliche Partnerschaft der Gemeinden Kosma
und Gödern-Romschütz**
Die Gemeindegemeinderäte von Kosma und Gödern-Romschütz
haben sich für eine gottesdienstliche Partnerschaft ausgespro-
chen und darauf verständigt, dass in der Regel einmal im Mo-
nat in Kosma um 8.45 Uhr (Sommer) und einmal im Monat um
18.00 Uhr (Sommer) in Romschütz gemeinsam Gottesdienst
gefeiert wird, so dass der 14-tägige Rhythmus für den Kirch-
gang (Kirchfahrt) bestehen bleibt.
- **Friedhöfe**
Wir bitten Sie, ab sofort Grabkerzen, Zeitungs- u. Packpapier,
Glas, Drähte und Plastikabfälle nach Ihrem Friedhofsbesuch
im häuslichen Bereich zu entsorgen. Die Entsorgung unver-
schmutzter organischer Abfälle ist weiterhin auf dem Friedhof
möglich. Für die fachgerechte Kompostierung ist gesorgt.
Ansprechpartner für die beiden Friedhöfe der Kirchgemeinde
sowie auch für Bestattungen ist ab sofort Herr Ulrich Schu-
mann, Telefon: 0157/33551938.
Neu: Informationen zur Gemeinschaftsgrabanlage in Gödern
erhalten bei Herrn Ulrich Schumann.

Kontakte:

- Kristin Köhler – Vorsitzende des Gemeindegemeinderates,
Geraer Str. 10a, 04603 Romschütz, Tel. 01520/1571167
- Pfarrer Reinhard Kwaschik, Brüdergasse 11, 04600 Altenburg,
r.kwaschik@gmx.de, Tel. 4885146/7

Letzte Meldung

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung
Altenburger Land



Qualitätsverbesserung des Trinkwassers durch Umstellung auf Thüringer Fernwasser

Der Zweckverband Wasserver- und Abwasserentsorgung Altenburger Land informiert hiermit über die Fertigstellung der Investitionsmaßnahmen zur Verbesserung der Trinkwasserversorgung im Gebiet der VG Altenburger Land.

Dies wurde durch den Bau einer Behälteranlage und Druckerhöhungsstation im Raum Gimmel (1. Bauabschnitt) sowie den Bau einer Transportleitung von Drogen nach Meucha (2. Bauabschnitt) erreicht.

Mit der Abnahme des 2. Bauabschnitts am 14.09.2015 konnte der Zweckverband die Netzumstellung auf Thüringer Fernwasser für die Orte Meucha, Dobitschen inklusive Bereich Bahnhof, Rolika, Pontewitz, Lumpzig, Großbraunshain und Kleintauscha durchführen.

Dazu investierte der Zweckverband 202.000 € in eine 3,2 km lange Trinkwasserleitung aus Kunststoff (DN150). Begonnen wurde die Maßnahme am 13.04.2015.

Bereits mit der Fertigstellung des 1. Bauabschnitts am 27.05.2015 konnten die Orte Platschütz, Trebula, Gimmel, Drogen und Mohlis auf die Versorgung mit Thüringer Fernwasser umgestellt werden. Der Zweckverband investierte hierzu 640.000 € in eine moderne Druckerhöhungsstation und Erdhochbehälter mit einem Speichervolumen von 300 qm.

Mit dieser Umstellung auf Thüringer Fernwasser wurde das Wasserwerk Dobitschen außer Betrieb genommen und kann nun zurückgebaut werden. Die betroffenen Ortschaften wurden damit von sogenanntem „harten Wasser“ mit einer Härte von 28° dH bis 36° dH auf „weiches Wasser“ mit einer Härte von 5,3° dH umgestellt. (5,3° dH = Stufe 1 nach Waschmittelgesetz) Gemäß Trinkwasserverordnung informiert der Zweckverband Altenburger Land über die Qualität des abgegebenen Trinkwassers. Zu diesem Zweck veröffentlichen wir eine aktuelle Wasseranalyse des Thüringer Fernwassers von der Übergabestelle Wachtstange in Gleina.

Mit den geschilderten Baumaßnahmen verbesserte sich nicht nur die Trinkwasserqualität, viel mehr wird entsprechend der Versorgungsstrategie im Verbandsgebiet die Versorgung in Richtung Dobitschen zum Ringschluss in Starkenberg erfolgen. Damit kann das Gebiet der VG Altenburger Land sowohl über die DEST Gimmel als auch über die DEST Starkenberg sicher versorgt werden.



Pumpenstaffel der DEST in Gimmel

Für weitere Fragen zur Trinkwasserqualität und -versorgung stehen Ihnen die Mitarbeiter des Zweckverbandes Wasserver- und Abwasserentsorgung Altenburger Land gern unter der Rufnummer 03447/56730 zur Verfügung.

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung
Altenburger Land

Kommunale Wasserwerke Leipzig
Bereich Betriebslabor
akkreditiert bei DAkkS
D-PL-18169-01-00

KWL
Kommunale Wasserwerke Leipzig
Januar 2015

zur Abgabestelle		EHB Wachtstange Abgang					
Anlage 1 Trinkwasserverordnung 2001 (zu § 5 Abs. 2) - Mikrobiologische Parameter, Teil I							
Lfd Nr.	Parameter	Maß- einheit	Grenzwert nach TrinkwV 2001	Mittelwert der Messwerte	Zahl der Unter- suchungen	Min- Wert	Max- Wert
1	E.-coli	/100 ml		0	13	0	0
2	Enterokokken	/100 ml		0	4	0	0
Anlage 2 Trinkwasserverordnung 2001 (zu § 6 Abs. 2) - Chemische Parameter, Teil I							
Lfd Nr.	Parameter	Maß- einheit	Grenzwert nach TrinkwV 2001	Mittelwert der Messwerte	Zahl der Unter- suchungen	Min- Wert	Max- Wert
2	Benzol	mg/l	0.0010	< 0.0003	1	< 0.0003	< 0.0003
3	Bor	mg/l	1.0	0.01	1	0.01	0.01
4	Bromat	mg/l	0.010	< 0.002	1	< 0.002	< 0.002
5	Chrom	mg/l	0.050	< 0.0005	1	< 0.0005	< 0.0005
6	Cyanid	mg/l	0.050	< 0.005	1	< 0.005	< 0.005
7	1,2-Dichlorethan	mg/l	0.0030	< 0.0003	1	< 0.0003	< 0.0003
8	Fluorid	mg/l	1.5	0.14	1	0.14	0.14
9	Nitrat	mg/l	50	5.0	4	4.5	5.4
10	Pflanzenschutzmittel-Wirkstoffe und Biozid-Wirkstoffe	mg/l	0.00010 / 0.00003	n.n	1	n.n	n.n
11	Pflanzenschutzmittel-Wirkstoffe und Biozid-Wirkstoffe insgesamt	mg/l	0.00050	-	0	-	-
12	Quecksilber	mg/l	0.0010	< 0.0001	1	< 0.0001	< 0.0001
13	Selen	mg/l	0.010	< 0.001	1	< 0.001	< 0.001
14	Summe Tri- und Tetrachlorethen	mg/l	0.010	n.n.	1	n.n.	n.n.
15	Uran	mg/l	0.010	< 0.0005	1	< 0.0005	< 0.0005
Anlage 2 Trinkwasserverordnung 2001 (zu § 6 Abs. 2) - Chemische Parameter, Teil II							
Lfd Nr.	Parameter	Maß- einheit	Grenzwert nach TrinkwV 2001	Mittelwert der Messwerte	Zahl der Unter- suchungen	Min- Wert	Max- Wert
1	Antimon	mg/l	0.0050	< 0.001	1	< 0.001	< 0.001
2	Arsen	mg/l	0.010	< 0.001	1	< 0.001	< 0.001
3	Benzo-(a)-Pyren	mg/l	0.000010	< 0.000003	1	< 0.000003	< 0.000003
4	Blei	mg/l	0.010	< 0.001	1	< 0.001	< 0.001
5	Cadmium	mg/l	0.0030	< 0.0003	1	< 0.0003	< 0.0003
7	Kupfer	mg/l	2.0	< 0.01	1	< 0.01	< 0.01
8	Nickel	mg/l	0.020	< 0.001	1	< 0.001	< 0.001
9	Nitrit	mg/l	0.10	< 0.01	4	< 0.01	< 0.01
10	Summe Polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe	mg/l	0.00010	n.n	1	n.n	n.n
11	Trihalogenmethane	mg/l	0.050	n.n	4	n.n	0.0037

zu Anl.2, Teil 1 Nr. 1, Acrylamid
zu Anl.2, Teil 2 Nr. 6, Epichlorhydrin
zu Anl.2, Teil 2 Nr.12, Vinylchlorid

} Diese Stoffe werden in der Aufbereitung und Verteilung des Trinkwassers
nicht eingesetzt

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Altenburger Land

ZAL



Kommunale Wasserwerke Leipzig
Bereich Betriebslabor
akkreditiert bei DAkkS
D-PL-18169-01-00

KWL
Kommunale Wasserwerke Leipzig
Januar 2015

zur Abgabestelle EHB Wachtstange Abgang							
Anlage 3 Trinkwasserverordnung 2001 (zu § 7) - Indikatorparameter							
Lfd Nr.	Parameter	Maß- einheit	Grenzwert nach TrinkwV 2001	Mittelwert der Messwerte	Zahl der Unter- suchungen	Min- Wert	Max- Wert
1	Aluminium	mg/l	0.200	0.01	1	0.01	0.01
2	Ammonium	mg/l	0.50	< 0.03	12	< 0.03	< 0.03
3	Chlorid	mg/l	250	21.4	4	20.9	21.7
4	Clostridien perfr.(einschl.Sporen)	/100 ml	0	0	8	0	0
5	colif. Keime	/100 ml	0	0	13	0	2
6	Eisen	mg/l	0.200	0.02	4	0.01	0.03
7	Färbung	m ⁻¹	0.5	< 0.2	12	< 0.2	< 0.2
8	Geruchsschwellenwert bei 23 °C	-	3	< 1	4	< 1	< 1
9	Geschmack vor Ort	-	} ohne anorm. Veränderung	ohne	13		
	Geruch vor Ort	-		ohne	13		
10	Koloniezahl bei 22 °C	/1 ml	20	0	13	0	0
11	Koloniezahl bei 36 °C	/1 ml	100	0	13	0	0
12	Leitfähigkeit bei 25°C	µS/cm	2790	292	12	245	665
13	Mangan	mg/l	0.050	0.008	4	0.004	0.021
14	Natrium	mg/l	200	13.3	4	13.1	13.5
15	gesamter org. Kohlenstoff (TOC)	mg/l	ohne anorm. Veränderung	1.70	4	1.59	1.77
17	Sulfat	mg/l	250	25	4	24	26
18	Trübung	NTU	1.0	0.23	12	0.13	0.50
19	pH-Wert	-	6.5-9.5	8.48	12	7.69	8.70
20	Calcitlösekapazität	mg/l	5	-3.3	4	-4.0	-3.0
16	Oxidierbarkeit	<i>braucht nicht bestimmt zu werden, wenn der Parameter TOC (Nr.15) analysiert wird</i>					
Aufbereitungsstoffe zur Desinfektion des Wassers gemäß § 11 TrinkwV 2001							
	Parameter	Maß-	Grenzwert nach	Mittelwert	Zahl der	Min-	Max-
	freies wirksames Chlor vor Ort	mg/l	0.30	-	0	-	-
	Chlordioxid vor Ort	mg/l	0.20	-	0	-	-
	Chlorit	mg/l	0.20	-	0	-	-
Nicht in der Trinkwasserverordnung 2001 enthaltene Parameter							
	Parameter	Maß-	Grenzwert nach	Mittelwert	Zahl der	Min-	Max-
	Temperatur vor Ort	°C		9.6	13	5.9	12.8
	Sauerstoff vor Ort	mg/l		11.7	9	9.9	12.9
	Basenkapazität Kb 8.2	mmol/l		< 0.1	4	< 0.1	< 0.1
	Säurekapazität Ks 4.3	mmol/l		1.29	4	1.19	1.36
	Calcium	mg/l		30.8	4	29.1	32.0
	Magnesium	mg/l		4.1	4	4.0	4.2
	Kalium	mg/l		1.5	4	1.4	1.6
	Kieselsäure	mg/l		-	0	-	-
	Gesamthärte	mmol/l		0.9	4	0.9	1.0
	Gesamthärte	°dH		5.3	4	5.0	5.4

Die mit "!" gekennzeichneten Werte sind Grenzwertüberschreitungen nach TrinkwV 2001.

Legende: n.n. = nicht nachgewiesen

**DIE
JOHANNITER**

Schutzengel auf Knopfdruck Hausnotruf der Johanniter sorgt seit 30 Jahren für mehr Sicherheit von alleinlebenden Senioren

Altenburg ■ Als älterer Mensch alleine zu Hause leben – das geht nur mit einem sicheren Gefühl. Wer ist da, wenn ich stürze? Wie bekomme ich Hilfe, wenn ich selbst keine mehr rufen kann? Laut einer Umfrage des Meinungsforschungsinstituts Forsa hat jeder dritte Deutsche Sorge, im Alter in den eigenen vier Wänden zu verunglücken. Der Hausnotruf der Johanniter kann diese Angst nehmen: Per Knopfdruck wird die Verbindung zur Notrufzentrale hergestellt, die umgehend Hilfsmaßnahmen veranlasst und auf Wunsch die Angehörigen benachrichtigt.

Vor 30 Jahren entschlossen sich die Johanniter ein Hausnotrufsystem aufzubauen. „Ziel war es von Anfang an, Menschen zu unterstützen, länger in ihrem eigenen Zuhause leben zu können“, erinnert sich Diether Liedtke, der damals als Ortsbeauftragter in Niedersachsen die erste Hausnotrufzentrale der Johanniter aufbaute. Am 16. Juli 1985 konnten die Johanniter die erste Kundin begrüßen. Damals standen den Johannitern zwei Telefone, eine Zentral- und eine umgeleitete Nebennummer sowie ein Ordner mit Datenblättern zur Verfügung. Schon damals galt: Erreichbarkeit rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr. Nach zwei Jahren waren es schon 80 Kunden. Der Dienst wurde zunächst ehrenamtlich – mit Unterstützung von Zivildienstleistenden – angeboten.

Die große Nachfrage führte dazu, dass Anfang der 1990er Jahre der Hausnotruf nur noch mit hauptamtlichen Mitarbeitern besetzt wurde. Heute werden allein in Altenburg rund 3.000 Hausnotrufteilnehmer betreut. Bundesweit kümmern sich rund 150 Mitarbeiter rund um die Uhr um die mehr als 130 000 Hausnotrufrufen der Johanniter in ganz Deutschland. Jeder Disponent nimmt heute jährlich rund 25 000 Rufe an.

Der Hausnotruf der Johanniter-Unfall-Hilfe

Die Johanniter sind mit mehr als 130 000 Kunden bundesweit einer der großen Hausnotrufanbieter in Deutschland. Der Johanniter-Hausnotruf arbeitet mit zwei Komponenten: Die Basisstation ist mit Lautsprecher, Mikrofon und Notruftaste ausgestattet. Zusätzlich erhält der Kunde einen kleinen Sender mit Signalknopf, der als Armband, Halskette oder Clip an der Kleidung getragen wird. Mit frei wählbaren Zusatzleistungen wie Schlüsselhinterlegung, Bewegungsmelder, Falldetektor und Rauchwarnmelder kann jeder Nutzer über seine eigene Versorgung und Sicherheit entscheiden. **Während der Sicherheitswochen der Johanniter vom 21. September bis 31. Oktober 2015 haben Interessierte die Möglichkeit, den Hausnotruf vier Wochen lang kostenlos zu testen.**

Weitere Informationen zum Hausnotruf und den Sicherheitswochen der Johanniter: Tel. 0800 3233 800 (gebührenfrei) oder unter www.johanniter.de/hausnotruf

– ANZEIGEN –

holz
MARSTELLER
gegründet 1868

04626 SCHMÖLLN · LUISENSTR. 8
TEL. (03 44 91) 2 32 96 · FAX 2 60 89



Steinmetzbetrieb Franke

Inh. Andy Franke

Grabmale und Naturstein

Gnadschützer Weg 9

04626 Altkirchen • Tel. (03 44 91) 2 66 40 • Fax 6 36 24

 **tatami**
FREIZEITBAD SAUNA SCHMÖLLN

Eintauchen, wohlfühlen & gesund bleiben!

Samstag, 17.10.2015
MONDSCHEINSAUNA
„Drachenfest“
von 19-24 Uhr * ab 19 Uhr textiltreies Baden



Öffnungszeiten für Freizeitbad & Sauna:
Ronneburger Straße 65
04626 Schmölln
Mo & Fr 13 - 22 Uhr · Di - Do 10 - 22 Uhr
Sa & So 10 - 22 Uhr
Telefon (034491) 58 33 66 Mittwoch: Frauensauna · Frühschwimmen 7 - 9 Uhr
www.freizeitbad-tatami.de In den Ferien haben wir täglich von 10 - 22 Uhr geöffnet.

Anzeigenannahme und Beratung

Martina Schwörig

Handy: 01 74/6 75 43 14

Tel. 03 43 43/5 16 25 · Fax 5 16 66

E-Mail: anzeigen@katzbach-verlag.de

Internet: www.katzbach-verlag.de

**Anzeigenschluss für die nächste
Ausgabe ist der 23.10.2015**



**Bestattungsunternehmen
Kießling**

Tag und Nacht dienstbereit

- ☞ alle Bestattungsarten
- ☞ Hausbesuche nach Absprache
- ☞ eigene Trauerrednerin ☞ Trauerfloristik
- ☞ Bestattungsvorsorge

Schmöllnsche Straße 14 · 04600 Altenburg
Tel. 0 34 47/8 95 18 64 · Funk 01 70/1 06 99 90
E-Mail: r.kiessling@bestattung-kiessling.de

Mo-Fr 8.00-12.00 Uhr u. 13.00-16.00 Uhr, Sa nach VB